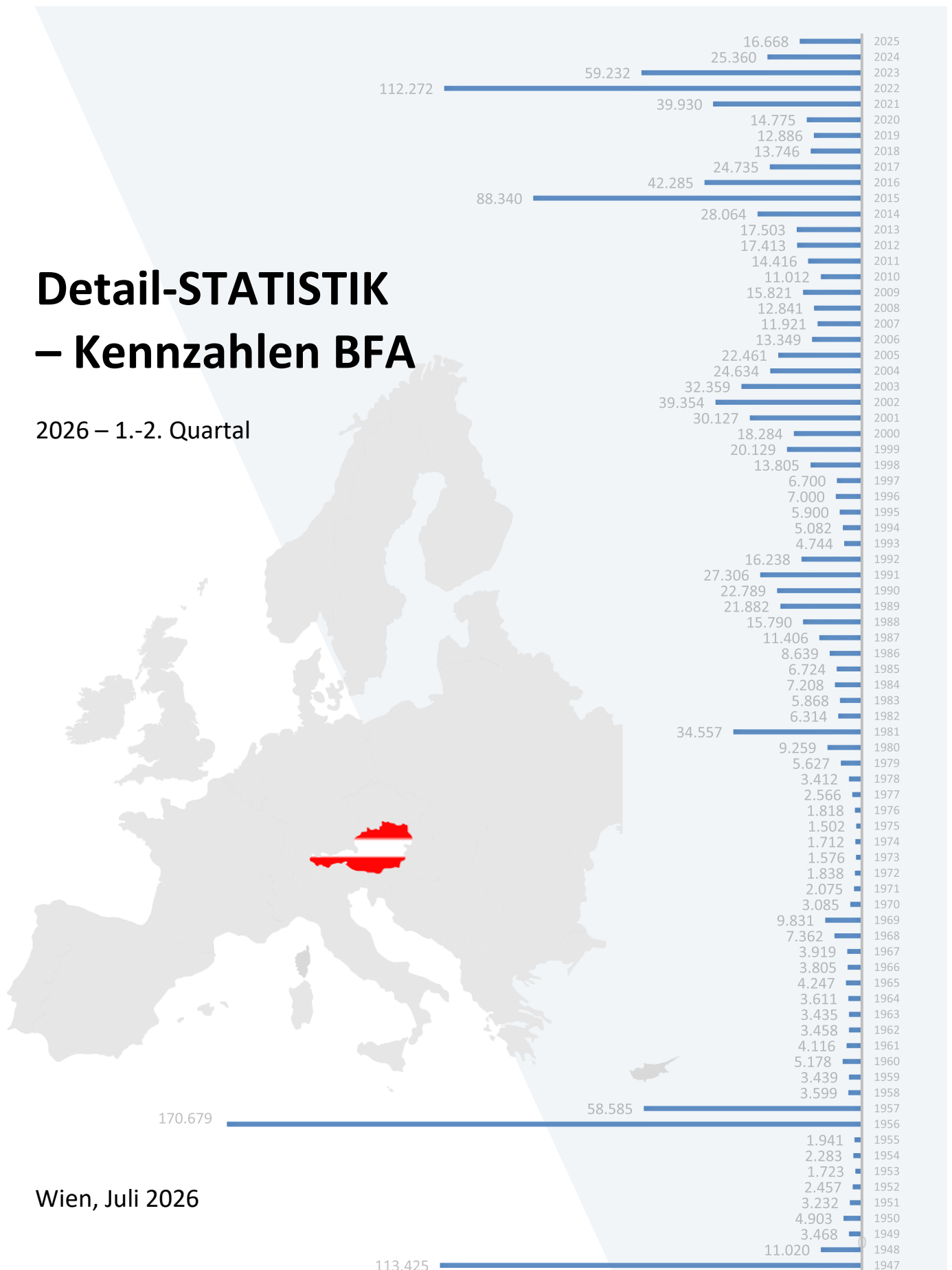


Detail-STATISTIK – Kennzahlen BFA

2026 – 1.-2. Quartal



Wien, Juli 2026

Inhalt

1	Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen	3
2	Wesentliche Eckdaten des BFA – 1.- 2. Quartal 2026	4
3	Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005*	5
3.1	Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005*	5
3.2	Prognoseentscheidungen gem. § 35 Abs. 4 AsylG*	5
4	Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren	6
4.1	Positive Entscheidungen*	6
4.2	Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§ § 55-57 AsylG 2005)	6
4.3	Negative Entscheidungen*	7
4.4	Sonstige Entscheidungen*	8
5	Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (§ § 7 und 9 AsylG 2005)*	9
5.1	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund*	9
5.2	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz*	10
5.3	erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz*	10
6	Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA	12
6.1	Aufenthaltsbeendende Entscheidungen	12
6.1.1	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung	12
6.1.2	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot	12
6.1.3	§ 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung	13
6.1.4	§ 66 FPG - Ausweisung	14
6.1.5	Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot	14
6.2	Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen	15
7	Dublin Verfahren	16
7.1	Dublin Out	16
7.1.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage	16
7.1.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat	17
7.1.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	17
7.2	Dublin In	18
7.2.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage	18
7.2.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat	18

7.2.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	19
8	Ausreisen	20
8.1	Gesamtausreisen	20
8.2	Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit	20
8.3	Freiwillige Ausreisen	21
9	Unbegleitete minderjährige Fremde im Asylverfahren (UMF).....	22
9.1	Altersbestimmung	22
9.2	Verfahrensentscheidung UMF*	23
9.3	Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF	23
10	Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022)	24
10.1	Aufenthaltstitel temporärer Schutz	24

1 Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen

In vorliegender Statistik finden sich - als Ergänzung und Erweiterung der bisherigen nationalen BMI-Statistik im Bereich des Asylwesens und des Tätigkeitsberichts des BFA - Kennzahlen aus dem Tätigkeitsbereich des BFA, darunter auch über den Vollzug der Dublin-Verordnung. Die Erstellung der Detailstatistik wurde hinsichtlich darstellerischer und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlich begleitet. Im Unterschied zur gesamthaften Darstellung der BMI-Statistik sind hier ausschließlich Kennzahlen des BFA abgebildet.

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) ist eine dem Innenministerium unmittelbar nachgeordnete Behörde, die mit 1. Jänner 2014 ihren Betrieb aufnahm. Zu den wesentlichen Aufgaben des BFA gehören die Durchführung von erstinstanzlichen asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren – mit Ausnahme der Strafverfahren und Visa-Angelegenheiten – sowie die Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen. Das BFA vollzieht das Asylgesetz (2005, AsylG), das 7. (Abschiebung und Duldung), 8. (Aufenthaltsbeendende Maßnahmen) und 11. (Österreichische Dokumente für Fremde) Hauptstück des Fremdenpolizeigesetzes (2005, FPG) sowie das Grundversorgungsgesetz Bund (GVG-B).

Weiterführende, europäische Statistiken finden sich bei EUROSTAT im Bereich Migration/Asyl:

EUROSTAT: https://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database?node_code=migr_asy

BMI Statistik: <https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/>

Methodik und Parameter:

Die Daten dieser Statistik werden quartalsweise am ersten Tag des Folgemonats abgerufen. Dies umfasst alle Entscheidungen bzw. Daten, welche in den drei zurückliegenden Monaten in der Integrierten Fremdenapplikation (IFA) des Innenministeriums erfasst wurden. Da es teilweise zu prozessbedingten Nacherfassungen nach dem Abfrage-Stichtag kommt, gelten die hier vorliegenden Informationen als vorläufige Statistik, wobei die Zahlen für den gesamten Berichtszeitraum immer neu aufgerollt werden.

Kennzahlen werden immer ohne Bezug zu anderen Zahlen erfasst, d.h. auch inhaltlich ähnliche Bereiche weisen unabhängig voneinander erhobene Zahlen desselben Zeitraums auf. Somit sind tabellenübergreifende Anteils- und Prozentrechnungen nicht zulässig.

Parameter sind: Zeitraum der Erledigungen, Einleitungen oder Anträge; Top-Nationalitäten; Gesamtzahl; Geschlecht (nur dort, wo aufgrund der Aggregationstiefe keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können), unter „keine Angabe“ sind (auch) abweichende Geschlechtsidentitäten erfasst.

Zusatz nur bei Jahresstatistik:

Die Jahresstatistik wird im April des Folgejahres erstellt und enthält revidierte Daten mit Stichtag 01.03. Somit kann es zu erheblichen Abweichungen zur Quartalsstatistik der Quartale 1-4 kommen. Auch ein Rückgang bei Zahlen ist aufgrund von nachträglichen Datenkorrekturen nicht auszuschließen.

Diese statistische Aufstellung erscheint quartalsweise. Der Abdruck von Tabellen, Grafiken und Auszügen ist nur mit korrekter Quellenangabe (BUNDESMINISTERIUM für INNERES) gestattet.

Impressum:

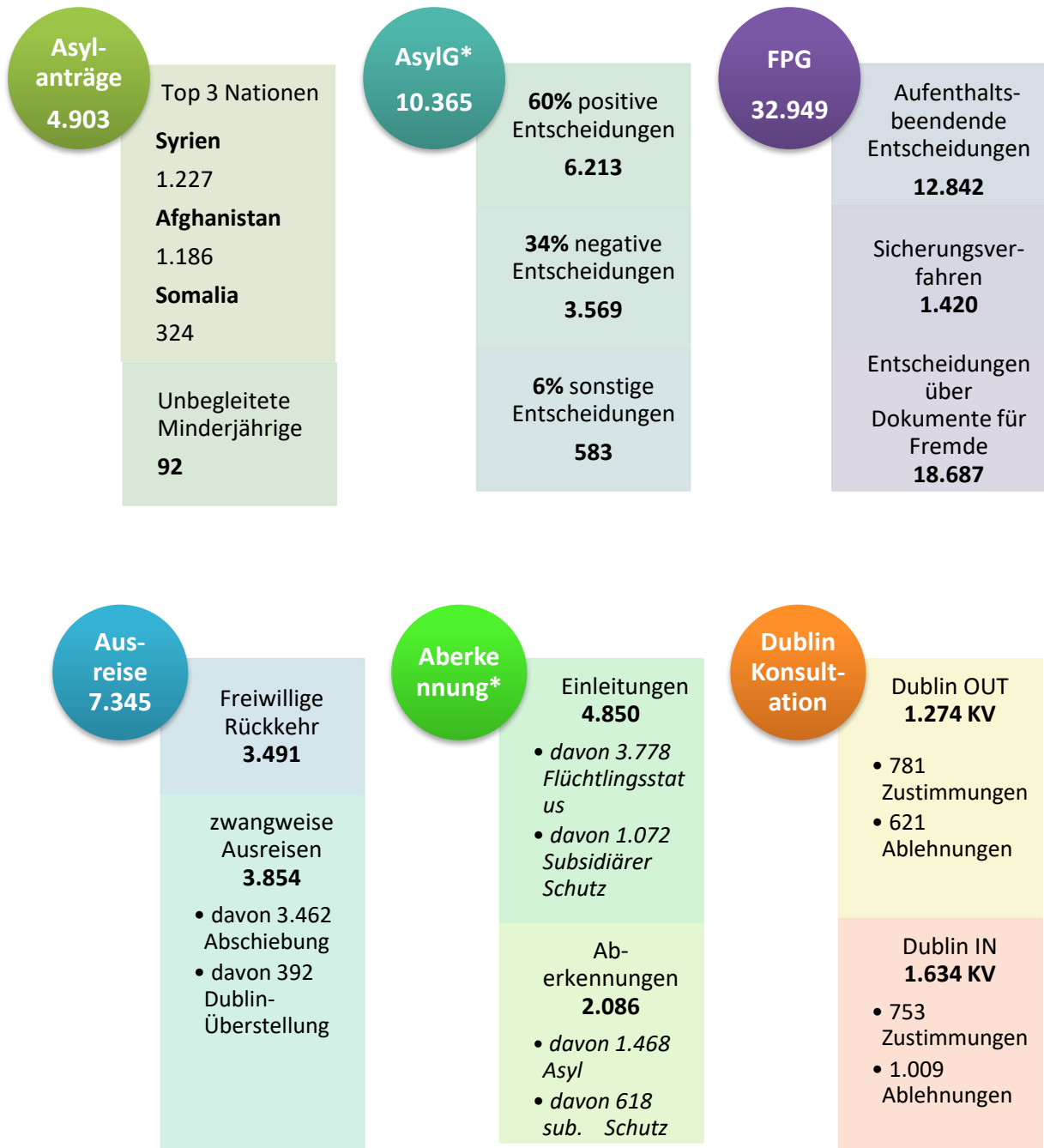
BMI; Abteilung V/B/8
Herrengasse 7
1014 Wien

Datenquellen: Integrierte Fremdenadministration (IFA)



Aufgrund der Umsetzung des Asyl- und Migrationspaktes und der damit einhergehenden Umstellung der IT-Systeme, stehen die **Verfahrenseinleitungen und Entscheidungen im Rahmen des Asylgesetzes** dzt. nur nach der alten Rechtslage (bis 11. Juni 2026) zur Verfügung. Diese Daten sind mit einem Stern gekennzeichnet.

2 Wesentliche Eckdaten des BFA – 1.- 2. Quartal 2026



3 Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005*

Der Familienangehörige eines Fremden, dem der Status des Asylberechtigten zuerkannt wurde bzw. dem der Status des subsidiär Schutzberechtigten zuerkannt wurde und der sich im Ausland befindet, kann zwecks Stellung eines Antrages auf internationalen Schutz einen Antrag auf Erteilung eines Einreisetitels bei einer mit konsularischen Aufgaben betrauten österreichischen Vertretungsbehörde im Ausland stellen. Diese leitet den Antrag zwecks Prüfung und Prognose an das BFA weiter.

3.1 Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005*

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	305	124	181	0
Afghanistan	195	79	116	0
Somalia	62	27	35	0
Jemen	37	12	25	0
staatenlos	18	10	8	0
Iran	6	2	4	0
Sudan	5	2	3	0
China Volksrepublik	5	1	4	0
Russische Föderation	4	1	3	0
Irak	4	1	3	0
Nigeria	4	4	0	0
Kamerun	4	1	3	0
Türkei	3	1	2	0
Eritrea	3	0	3	0
Jordanien	3	1	2	0
Burundi	3	1	2	0
Kongo	2	0	2	0
Guinea	2	0	2	0
Pakistan	1	0	1	0
Gesamt	666	267	399	0

3.2 Prognoseentscheidungen gem. § 35 Abs. 4 AsylG*

Nationalität	Negative Prognose	Positive Prognose	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	174	178	352	138	214	0
Somalia	46	122	168	79	89	0
Afghanistan	38	67	105	49	56	0
staatenlos	7	57	64	24	40	0
Jemen	0	21	21	7	14	0
Äthiopien	0	10	10	4	6	0
Irak	5	1	6	2	4	0
Bangladesch	1	4	5	3	2	0
Türkei	0	4	4	1	3	0
Pakistan	1	3	4	2	2	0
Jordanien	0	4	4	2	2	0
Sudan	0	3	3	2	1	0
Iran	0	3	3	1	2	0
Nigeria	0	2	2	0	2	0
China Volksrepublik	0	2	2	0	2	0
Ägypten	1	0	1	1	0	0
Tunesien	1	0	1	0	1	0
Philippinen	0	1	1	0	1	0

Eritrea	1	0	1	0	1	0
Gesamt	275	482	757	315	442	0

4 Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren

Das BFA entscheidet nach abgeschlossenem Ermittlungsverfahren in Form eines Bescheides, ausgenommen Verfahrenseinstellungen und gegenstandslose bzw. ausgesetzte Verfahren. Die Verfahrensdauer der erstinstanzlichen Bescheide beträgt im arithmetischen Mittel 10,0 Monate.

4.1 Positive Entscheidungen*

Positive Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005 (Asylstatus), § 8 AsylG 2005 (subsidiärer Schutz), § 55-57 AsylG 2005 (amtswegige Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen).

Nationalität	Asylstatus	Subsidiärer Schutz	§§ 55-57 AsylG	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	1.458	2.453	41	3.952	1.891	2.060	1
Afghanistan	1.183	50	3	1.236	491	745	0
Somalia	189	80	3	272	126	146	0
staatenlos	211	43	1	255	127	128	0
Iran	115	7	4	126	69	57	0
Russische Föderation	53	3	28	84	39	45	0
Irak	33	10	6	49	28	21	0
Türkei	38	4	4	46	31	15	0
China Volksrepublik	29	1	0	30	18	12	0
Jemen	14	5	0	19	10	9	0
Sudan	3	8	0	11	7	4	0
Kongo Demokr. Rep.	5	4	2	11	3	8	0
Jordanien	3	0	6	9	5	4	0
Bangladesch	8	0	0	8	5	3	0
Eritrea	7	1	0	8	4	4	0
Georgien	0	8	0	8	5	3	0
Benin	0	2	6	8	5	3	0
unbekannt	6	2	0	8	4	4	0
Nigeria	3	1	3	7	3	4	0
Kosovo	0	5	1	6	3	3	0
Top 20	3.358	2.687	108	6.153	2.874	3.278	1
Rest	33	14	13	60	38	22	0
Gesamt	3.391	2.701	121	6.213	2.912	3.300	1

4.2 Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)

Diese Entscheidungen umfassen Anträge auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. § 55-57 AsylG 2005.

Nationalität	Positiv	Negativ	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	82	45	127	54	73	0

Russische Föderation	42	17	59	31	28	0
Türkei	43	15	58	31	26	1
Bosnien- Herzegowina	43	6	49	25	24	0
Nigeria	15	22	37	23	14	0
Nordmazedonien	20	12	32	16	16	0
Afghanistan	23	3	26	17	9	0
Kosovo	15	5	20	13	7	0
Iran	11	8	19	9	10	0
Syrien	12	6	18	9	9	0
Irak	15	3	18	14	4	0
Indien	6	9	15	9	6	0
Mongolei	9	5	14	6	8	0
staatenlos	13	0	13	10	3	0
Vereinigtes Königreich	8	3	11	9	2	0
Philippinen	6	5	11	3	8	0
Armenien	8	1	9	5	4	0
Georgien	4	3	7	3	4	0
China Volksrepublik	2	5	7	2	5	0
Ägypten	2	4	6	5	1	0
Top 20	379	177	556	294	261	1
Rest	62	33	95	53	42	0
Gesamt	441	210	651	347	303	1

4.3 Negative Entscheidungen*

Zurückweisende Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach §§ 4, 4a, 5 AsylG 2005 und § 68 AVG, abweisende Entscheidungen umfassen negative Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005, wobei auch solche mit erteilter Duldung darunterfallen.

Nationalität	Abweisend	Zurück- weisend	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	639	127	766	635	131	0
Türkei	222	193	415	307	108	0
Afghanistan	85	244	329	260	69	0
Russische Föderation	61	127	188	112	76	0
Moldau	117	44	161	85	76	0
Somalia	29	124	153	113	40	0
Marokko	94	56	150	148	2	0
Indien	69	75	144	132	12	0
Ägypten	119	21	140	132	8	0
Tunesien	39	51	90	83	7	0
Georgien	62	18	80	60	20	0
Irak	18	58	76	52	24	0
China Volksrepublik	50	22	72	33	39	0
Algerien	19	51	70	68	2	0
Pakistan	44	23	67	66	1	0
Iran	33	28	61	40	21	0
staatenlos	23	29	52	38	14	0

Nigeria	11	36	47	39	8	0
Jordanien	28	10	38	22	16	0
Usbekistan	31	6	37	22	15	0
Top 20	1.793	1.343	3.136	2.447	689	0
Rest	232	201	433	287	146	0
Gesamt	2.025	1.544	3.569	2.734	835	0

4.4 Sonstige Entscheidungen*

Sonstige Entscheidungen umfassen Einstellungen (§ 24 AsylG 2005), gegenstandslose Verfahren (§ 25 AsylG 2005) und Aussetzungen zur Klärung einer Vorfrage (§ 38 AVG).

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Syrien	134	82	52	0
Türkei	78	62	16	0
Afghanistan	59	45	14	0
Somalia	37	25	12	0
Russische Föderation	25	13	12	0
Marokko	19	19	0	0
Ukraine	19	11	8	0
China Volksrepublik	16	5	11	0
Ägypten	15	15	0	0
Indien	15	14	1	0
Serbien	14	9	5	0
Moldau	13	5	8	0
Georgien	12	10	2	0
staatenlos	12	12	0	0
Pakistan	12	12	0	0
Bangladesch	11	10	1	0
Iran	11	4	7	0
Tunesien	9	7	2	0
Äthiopien	9	6	3	0
Irak	8	7	1	0
Top 20	528	373	155	0
Rest	55	46	9	0
Gesamt	583	419	164	0

5 Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (§§ 7 und 9 AsylG 2005)*

Der Status der/des Asylberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 6 AsylG gesetzt hat, sich wieder dem Schutz des Herkunftsstaats unterstellt, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt. Ergibt sich aus der Analyse der Staatendokumentation, dass es im Herkunftsstaat der/des Asylberechtigten zu einer wesentlichen, dauerhaften Veränderung der spezifischen, insbesondere politischen, Verhältnisse, die für die Furcht vor Verfolgung maßgeblich sind, gekommen ist, wird ein Verfahren zur Aberkennung eingeleitet.

Der Status der/des subsidiär Schutzberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 9 Abs. 2 AsylG gesetzt hat, die Staatsangehörigkeit eines anderen Staates erlangt hat, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt.¹

Im Hinblick auf straffällige Schutzberechtigte ist darauf hinzuweisen, dass eine Aberkennung sowohl hinsichtlich des Status der/des Asylberechtigten als auch der/des subsidiär Schutzberechtigten aufgrund völker- und unionsrechtlicher Vorgaben nur in ganz streng geregelten Fällen möglich ist. Wird aufgrund der Straffälligkeit eines Fremden ein Aberkennungsverfahren geführt, ist vor der Erlassung des verfahrensabschließenden Bescheides der Ausgang des Strafverfahrens abzuwarten.

5.1 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund*

Nationalität	Aberken- nung Bezugs- person	aufgrund Straffällig- keit ²	Gefahr für die Sicher- heit Öster- reichs ³	Geänderte Umstände ⁴	Meldung Reise- bewegung ⁵	Prüfung Ver- längerung Aufenthalts- titel	Sonstige	Ges- amt
Syrien	620	349	2	1.223	172	185	568	3.119
Russische Föderation	248	28	0	190	15	3	16	500
Somalia	233	16	0	158	8	22	33	470
Afghanistan	5	163	0	10	54	107	34	373
Irak	6	40	0	12	22	30	35	145
Iran	3	30	0	5	6	0	18	62
staatenlos	7	24	0	15	4	1	5	56
Türkei	1	1	0	5	0	0	4	11
Serbien	2	0	0	7	1	0	0	10
China Volksrepublik	3	3	0	0	1	0	2	9
Ukraine	0	5	0	0	0	0	4	9
Kosovo	6	0	0	2	0	0	0	8
Kongo Demokr. Rep.	0	1	0	0	1	0	5	7
Georgien	0	1	0	0	0	0	5	6
unbekannt	4	0	0	1	0	0	0	5
Sudan	0	2	0	0	0	0	2	4
Pakistan	1	1	0	1	0	0	1	4
Uganda	2	0	0	1	0	0	0	3
Armenien	0	0	0	3	0	0	0	3

¹ (vgl: https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/asyl/Seite.3210001.html)

² Gem. § 7 Abs. 2 iVm § 27 Abs. 3 Z 1-4 AsylG 2005.

³ Gem. § 7 Abs. 1 Z 1 iVm § 6 Abs. 1 Z 3 AsylG 2005.

⁴ Gem. § 7 Abs. 2a AsylG 2005.

⁵ Gem. § 7 Abs. 2 letzter Satz AsylG 2005.

Aserbaidtschan	0	2	0	0	0	0	1	3
Top 20	1.141	666	2	1.633	284	348	733	4.807
Rest	8	7	0	4	8	2	14	43
Gesamt	1.149	673	2	1.637	292	350	747	4.850

5.2 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz*

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist einem Asylberechtigten bzw. subsidiär Schutzberechtigten von Amts wegen der Status mit Bescheid abzuerkennen.

Nationalität	Flüchtlingsstatus	Subsidiärer Schutz	Ohne Zuordnung*	Gesamt
Syrien	2.409	710	0	3.119
Russische Föderation	489	11	0	500
Somalia	425	45	0	470
Afghanistan	192	181	0	373
Irak	54	91	0	145
Iran	61	1	0	62
staatenlos	54	2	0	56
Türkei	10	1	0	11
Serbien	10	0	0	10
China Volksrepublik	9	0	0	9
Ukraine	1	8	0	9
Kosovo	8	0	0	8
Kongo Demokr. Rep.	6	1	0	7
Georgien	0	6	0	6
unbekannt	5	0	0	5
Sudan	1	3	0	4
Pakistan	4	0	0	4
Uganda	3	0	0	3
Armenien	3	0	0	3
Aserbaidtschan	3	0	0	3
Top 20	3.747	1.060	0	4.807
Rest	31	12	0	43
Gesamt	3.778	1.072	0	4.850

*Anzahl der Verfahren, bei denen (noch) keine Zuordnung erfasst wurde

5.3 erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz^{6*}

Nationalität	Aberkennung Asyl	Aberkennung Subsidiärer Schutz	Gesamt
Syrien	651	401	1.052
Russische Föderation	572	4	576
Afghanistan	46	107	153
Irak	46	43	89
Iran	41	1	42
staatenlos	30	2	32
Somalia	15	11	26
Georgien	2	12	14
Türkei	9	3	12
Ukraine	0	10	10

⁶ Zusätzlich gibt es zu den Entscheidungen über die Aberkennung des Asylstatus und des subsidiären Schutzes weitere Entscheidungen des BFA (nicht in der Tabelle dargestellt), wie Einstellungen oder Duldungen, Zuerkennung eines Aufenthaltstitels aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. §55-57 AsylG, oder Zuerkennung des subsidiären Schutzes bei Aberkennung Asyl.

Serbien	8	0	8
Kosovo	5	3	8
Armenien	7	0	7
Kirgisistan	0	6	6
Bosnien-Herzegowina	3	2	5
Vereinigtes Königreich	2	2	4
Moldau	1	3	4
Kongo Demokr. Rep.	3	0	3
Bangladesch	3	0	3
Peru	0	2	2
Top 20	1.444	612	2.056
Rest	24	6	30
Gesamt	1.468	618	2.086

6 Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA

6.1 Aufenthaltsbeendende Entscheidungen

Hinweis: aufenthaltsbeendende Entscheidungen im Rahmen von Asylentscheidungen sind im Folgenden nicht enthalten.

6.1.1 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 52 FPG hat das Bundesamt bei Drittstaatsangehörigen mit Bescheid eine Rückkehrentscheidung zu erlassen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	80	65	15	0
Ägypten	76	75	1	0
Türkei	40	37	3	0
Bosnien-Herzegowina	31	27	4	0
Indien	22	17	5	0
Jemen	22	22	0	0
China Volksrepublik	20	13	7	0
Marokko	16	16	0	0
Albanien	14	12	2	0
Georgien	13	9	4	0
Nepal	12	4	8	0
Philippinen	11	7	4	0
Pakistan	9	9	0	0
Somalia	7	5	2	0
Nordmazedonien	7	7	0	0
Bangladesch	7	7	0	0
Indonesien	6	2	4	0
Jordanien	6	5	1	0
Kosovo	6	4	2	0
Moldau	4	3	1	0
Top 20	409	346	63	0
Rest	69	49	20	0
Gesamt	478	395	83	0

6.1.2 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot

Mit einer Rückkehrentscheidung kann vom Bundesamt mit Bescheid ein Einreiseverbot erlassen werden. Das Einreiseverbot ist die Anweisung an den Drittstaatsangehörigen, für einen festgelegten Zeitraum nicht in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einzureisen und sich dort nicht aufzuhalten.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	237	210	27	0
Türkei	87	79	8	0
Albanien	56	50	6	0
Indien	51	46	5	0
Bosnien-Herzegowina	42	35	7	0
Georgien	42	36	6	0
Nigeria	38	37	0	1

Kosovo	36	35	1	0
Usbekistan	28	22	6	0
Moldau	28	28	0	0
Nordmazedonien	22	21	1	0
Kolumbien	17	6	11	0
Algerien	16	16	0	0
Ägypten	16	14	2	0
Marokko	16	16	0	0
China Volksrepublik	10	4	6	0
Russische Föderation	9	7	2	0
Afghanistan	9	9	0	0
Vereinigtes Königreich	8	6	2	0
Brasilien	8	3	5	0
Top 20	776	680	95	1
Rest	134	110	24	0
Gesamt	910	790	119	1

6.1.3 § 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung

Das Bundesamt hat gegen einen Drittstaatsangehörigen eine Außerlandesbringung anzuordnen bei Zurückweisung gem. § 4a oder § 5 AsylG 2005 bzw. Zuständigkeit eines anderen Dublin-Mitgliedsstaates.

Hinweis: Die hier angeführten Entscheidungen gem. §61 FPG wurden nicht im Rahmen eines Asylverfahrens getroffen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Nigeria	37	33	4	0
Afghanistan	30	30	0	0
Marokko	26	26	0	0
Russische Föderation	17	12	5	0
Syrien	14	12	2	0
Türkei	14	13	1	0
staatenlos	13	12	1	0
Algerien	8	8	0	0
Somalia	7	5	2	0
Tunesien	6	5	1	0
Irak	5	5	0	0
Libanon	5	2	3	0
Jordanien	4	4	0	0
Pakistan	4	4	0	0
Iran	4	4	0	0
Nepal	4	3	1	0
Sudan	3	3	0	0
Libyen	3	3	0	0
Ukraine	2	2	0	0
Gambia	2	2	0	0
Top 20	208	188	20	0
Rest	25	20	5	0
Gesamt	233	208	25	0

6.1.4 § 66 FPG - Ausweisung

EWR-Bürger, Schweizer Bürger und begünstigte Drittstaatsangehörige können ausgewiesen werden, wenn ihnen das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht nicht oder nicht mehr zukommt.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Rumänien	291	190	101	0
Slowakei	254	193	61	0
Ungarn	179	126	52	1
Bulgarien	89	65	24	0
Polen	68	64	4	0
Tschechische Republik	40	28	12	0
Deutschland	25	19	6	0
Serbien	12	8	4	0
Schweden	10	4	6	0
Kroatien	10	8	2	0
Italien	9	8	1	0
Frankreich	4	3	1	0
Lettland	3	3	0	0
Litauen	3	3	0	0
Spanien	2	2	0	0
Niederlande	2	2	0	0
Slowenien	2	2	0	0
Moldau	2	2	0	0
Griechenland	2	2	0	0
Estland	1	1	0	0
Top 20	1.008	733	274	1
Rest	11	8	3	0
Gesamt	1.019	741	277	1

6.1.5 Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot

Die Erlassung eines Aufenthaltsverbotes gegen unionsrechtlich aufenthaltsberechtigte EWR-Bürger, Schweizer Bürger oder begünstigte Drittstaatsangehörige ist zulässig, wenn auf Grund ihres persönlichen Verhaltens die öffentliche Ordnung oder Sicherheit gefährdet ist.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Rumänien	424	327	97	0
Slowakei	217	180	37	0
Ungarn	217	160	57	0
Polen	95	88	7	0
Tschechische Republik	78	67	11	0
Deutschland	76	65	11	0
Bulgarien	57	44	13	0
Kroatien	56	47	9	0
Slowenien	28	20	8	0
Italien	15	13	2	0
Irland	14	13	0	1
Serbien	12	9	3	0
Frankreich	11	10	1	0
Spanien	9	9	0	0

Niederlande	9	7	2	0
Litauen	9	9	0	0
Griechenland	8	5	3	0
Portugal	7	7	0	0
Lettland	4	4	0	0
Albanien	4	4	0	0
Top 20	1.350	1.088	261	1
Rest	20	19	1	0
Gesamt	1.370	1.107	262	1

6.2 Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen

Fremde können festgenommen und angehalten werden (Schubhaft § 76 FPG), sofern der Zweck der Schubhaft nicht durch ein gelinderes Mittel (§ 77 FPG) erreicht werden kann. Die Schubhaft/das gelindere Mittel dient zur Sicherung der zwangsweisen Außerlandesbringung eines Fremden. Das BFA erlässt die Entscheidungen, der Vollzug obliegt der Sicherheitsexekutive.

Nationalität	Gelinderes Mittel	Schubhaft im Dublin-Verfahren	Schubhaft kein Dublin-Verfahren	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Rumänien	1	0	120	121	102	19	0
Serbien	13	0	100	113	104	9	0
Algerien	15	29	63	107	107	0	0
Türkei	10	21	62	93	91	2	0
Marokko	5	43	39	87	86	1	0
Indien	10	9	68	87	87	0	0
Ungarn	0	0	72	72	49	23	0
Nigeria	4	3	46	53	50	3	0
Afghanistan	6	35	12	53	53	0	0
Tunesien	10	23	19	52	52	0	0
Georgien	0	9	41	50	49	1	0
Slowakei	0	0	36	36	30	6	0
Bulgarien	2	0	34	36	31	5	0
China Volksrepublik	5	5	26	36	20	16	0
Irak	6	10	11	27	25	2	0
Ägypten	2	6	18	26	25	1	0
Albanien	0	0	24	24	24	0	0
Somalia	3	7	13	23	23	0	0
Russische Föderation	7	11	5	23	18	5	0
Polen	0	0	22	22	22	0	0
Top 20	99	211	831	1.141	1.048	93	0
Rest	29	54	196	279	251	28	0
Gesamt	128	265	1.027	1.420	1.299	121	0

7 Dublin Verfahren

Das Dublin Verfahren wird in der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 (Dublin III-Verordnung) geregelt.

Hinweis: Die Dublin-Kennzahlen sind nicht voneinander abhängig, sondern jeweils die Anzahl der im Zeitraum erhobenen Werte.

7.1 Dublin Out

Verfahren, bei denen durch Österreich die Zuständigkeit eines anderen Mitgliedsstaats zur Durchführung des Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Eingeleitete Konsultationen	1.274	958	315	1
Zustimmungen gesamt	781	613	167	1
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	<i>174</i>	<i>142</i>	<i>31</i>	<i>1</i>
Ablehnungen	621	448	173	0
Überstellungen von Österreich	392	311	81	0

7.1.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013	Gesamt
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	2
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	3
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	0
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	2
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	48
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	72
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	0
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	82
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	74
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	6
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	2
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	2
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	785
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	0
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	188
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	4
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	1
Artikel 22 (2) (keine Antwort auf AN)	1
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	0
Artikel 29 (2) (Ablauf Überstellungsfrist)	2
Sonstige RGL	0
Gesamt	1.274

7.1.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Belgien	38	23	15	0
Bulgarien	22	18	4	0
Dänemark	3	2	1	0
Deutschland	307	257	50	0
Finnland	3	3	0	0
Frankreich	81	60	21	0
Griechenland	146	86	60	0
Irland	4	4	0	0
Italien	201	158	42	1
Kroatien	148	95	53	0
Lettland	4	2	2	0
Liechtenstein	4	2	2	0
Litauen	6	4	2	0
Luxemburg	7	5	2	0
Malta	4	4	0	0
Niederlande	66	54	12	0
Norwegen	8	6	2	0
Polen	15	12	3	0
Portugal	12	7	5	0
Rumänien	17	12	5	0
Schweden	13	11	2	0
Schweiz	66	60	6	0
Slowakei	15	8	7	0
Slowenien	16	16	0	0
Spanien	32	28	4	0
Tschechien	10	8	2	0
Ungarn	19	10	9	0
Zypern	7	3	4	0
Gesamt	1.274	958	315	1

7.1.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Afghanistan	208	158	50	0
Russische Föderation	110	60	50	0
Marokko	110	106	3	1
Somalia	87	58	29	0
Türkei	83	71	12	0
Syrien	74	40	34	0
Algerien	65	63	2	0
Tunesien	49	45	4	0
Irak	45	33	12	0
Ukraine	40	22	18	0
Iran	40	27	13	0
Moldau	37	16	21	0
Georgien	31	30	1	0
Nigeria	31	25	6	0
Indien	22	19	3	0
Usbekistan	16	9	7	0
Ägypten	15	15	0	0
Libyen	15	13	2	0
Eritrea	14	7	7	0
China Volksrepublik	14	5	9	0
Top 20	1.106	822	283	1

Rest	168	136	32	0
Gesamt	1.274	958	315	1

7.2 Dublin In

Verfahren, bei denen die Zuständigkeit Österreichs zur Durchführung des inhaltlichen Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Eingeleitete Konsultationen	1.634	1.382	249	3
Zustimmungen gesamt	753	602	150	1
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Ablehnungen	1.009	889	118	2
Überstellungen nach Österreich	213	182	31	0

7.2.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013	Gesamt
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	5
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	3
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	0
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	3
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	4
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	18
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	3
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	28
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	1
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	2
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	2
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	2
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	1.470
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	3
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	83
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	7
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	0
Artikel 22 (7) (keine Antwort auf AN)	0
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	0
Artikel 29 (2) (Ablaufüberstellungsfrist)	0
Sonstige RGL	0
Gesamt	1.634

7.2.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Belgien	160	119	41	0
Bulgarien	2	2	0	0

Dänemark	10	10	0	0
Deutschland	399	308	90	1
Frankreich	468	413	55	0
Griechenland	5	2	3	0
Irland	167	162	4	1
Island	1	1	0	0
Italien	127	116	10	1
Kroatien	18	14	4	0
Liechtenstein	3	2	1	0
Luxemburg	3	2	1	0
Niederlande	94	79	15	0
Norwegen	7	6	1	0
Polen	11	6	5	0
Portugal	10	9	1	0
Rumänien	2	2	0	0
Schweden	7	6	1	0
Schweiz	99	89	10	0
Slowenien	9	9	0	0
Spanien	10	6	4	0
Tschechien	16	13	3	0
Ungarn	6	6	0	0
Gesamt	1.634	1.382	249	3

7.2.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Afghanistan	403	391	11	1
Türkei	302	210	92	0
Somalia	144	132	12	0
Marokko	93	91	2	0
Tunesien	90	88	1	1
Moldau	77	41	36	0
Syrien	73	62	11	0
Algerien	61	61	0	0
Indien	56	55	0	1
Irak	37	23	14	0
Russische Föderation	36	26	10	0
Pakistan	34	33	1	0
Georgien	23	22	1	0
staatenlos	18	14	4	0
Nigeria	18	11	7	0
Iran	15	11	4	0
Sri Lanka	14	10	4	0
Jordanien	14	7	7	0
Libyen	13	12	1	0
Ägypten	12	12	0	0
Top 20	1.533	1.312	218	3
Rest	101	70	31	0
Gesamt	1.634	1.382	249	3

8 Ausreisen

Zwangswise Ausreisen umfassen Dublin-Überstellungen (§ 61 FPG) und Abschiebungen (§ 46 FPG) von Fremden, gegen die eine Rückkehrentscheidung, eine Anordnung zur Außerlandesbringung (sofern keine Dublin-Überstellung), eine Ausweisung oder ein Aufenthaltsverbot durchsetzbar ist.

Freiwillige Ausreisen sind im Gesetz nicht determiniert und meinen nicht die Frist, welche im Rahmen einer Rückkehrentscheidung gem. § 55 FPG festgelegt wird. Vielmehr kann ein Fremder vor einer Entscheidung des Bundesamtes seinen Wunsch nach freiwilliger Rückkehr äußern. Freiwillige Ausreisen erfolgen mit organisatorischer bzw. finanzieller Unterstützung oder selbständig (sonstige Ausreise). Gemäß § 133a StVG hat ein strafrechtlich Verurteilter die Möglichkeit, statt dem weiteren Vollzug der Strafe freiwillig auszureisen.

8.1 Gesamtausreisen

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Freiwillige Ausreisen	3.491	2.386	1.105	0
davon unterstützte freiwillige Rückkehr	1.710	1.163	547	0
davon sonstige freiwillige Ausreisen	1.575	1.030	545	0
davon freiwillige Ausreise nach § 133a StVG	206	193	13	0
Zwangswise Außerlandesbringungen	3.854	3.221	632	1
davon Abschiebungen	3.462	2.910	551	1
davon Dublin-/AMMVO-Überstellungen	392	311	81	0
Gesamt	7.345	5.607	1.737	1

8.2 Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Zwangs- weise	davon Abschieb- ungen	davon Dublin - /AM MVO	Freiwillig	davon unter- stützte Ausreise	davon sonstige Ausreise	davon 133a StVG	Gesamt
Slowakei	1.079	1.078	1	67	0	31	36	1.146
Ungarn	718	718	0	59	5	29	25	777
Türkei	172	145	27	476	350	122	4	648
Syrien	20	14	6	523	513	10	0	543
Rumänien	301	301	0	122	11	68	43	423
Serbien	144	143	1	236	117	108	11	380
Indien	48	34	14	235	57	177	1	283
Polen	216	216	0	15	0	4	11	231
Afghanistan	108	49	59	58	39	19	0	166
Tschechische Republik	133	133	0	27	2	3	22	160
Russische Föderation	54	8	46	105	52	52	1	159
Moldau	44	32	12	105	94	10	1	149
China Volksrepublik	14	10	4	123	53	70	0	137
Nigeria	68	61	7	64	19	44	1	132
Georgien	49	43	6	61	34	17	10	110
Bulgarien	90	90	0	18	3	12	3	108
Albanien	35	35	0	66	8	53	5	101
Marokko	62	28	34	29	8	19	2	91
Kosovo	16	16	0	66	24	41	1	82
Ukraine	12	2	10	66	19	47	0	78
Top 20	3.383	3.156	227	2.521	1.408	936	177	5.904

Rest	471	306	165	970	302	639	29	1.441
Gesamt	3.854	3.462	392	3.491	1.710	1.575	206	7.345

8.3 Freiwillige Ausreisen

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Syrien	523	333	190	0
Türkei	476	336	140	0
Serbien	236	184	52	0
Indien	235	184	51	0
China Volksrepublik	123	60	63	0
Rumänien	122	89	33	0
Russische Föderation	105	48	57	0
Moldau	105	60	45	0
Usbekistan	74	60	14	0
Slowakei	67	57	10	0
Ukraine	66	35	31	0
Kosovo	66	49	17	0
Albanien	66	59	7	0
Nigeria	64	53	11	0
Georgien	61	40	21	0
Philippinen	61	35	26	0
Ungarn	59	37	22	0
Afghanistan	58	41	17	0
Ägypten	48	36	12	0
Bosnien- Herzegovina	44	41	3	0
Top 20	2.659	1.837	822	0
Rest	832	549	283	0
Gesamt	3.491	2.386	1.105	0

9 Unbegleitete minderjährige Fremde⁷ im Asylverfahren (UMF)

Ob es sich bei einer minderjährigen Person um einen „unbegleiteten minderjährigen Fremden“ handelt, wird zum Zeitpunkt der Asylantragstellung erhoben. Dies kann im Laufe des Asylverfahrens durch geänderte Angaben der Person oder durch die Feststellung der Volljährigkeit revidiert werden.

9.1 Altersbestimmung

Gemäß §13 Abs. 3 BFA-VG kann bei zweifelhafter Minderjährigkeit eine Altersdiagnose (multifaktorielle Untersuchungsmethodik inkl. Handwurzelröntgen; §2 Abs. 1 Z 25 AsylG 2005) veranlasst werden.

Eingeleitete Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Somalia	36	47	83
Afghanistan	9	9	18
Syrien	3	2	5
Tunesien	3	2	5
Gambia	2	2	4
Marokko	3	1	4
Top 6	56	63	119
Rest	5	6	11
Gesamt	61	69	130

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Durchgeführte Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Somalia	35	39	74
Afghanistan	7	6	13
Syrien	3	1	4
Ghana	2	2	4
Tunesien	2	1	3
Gambia	2	1	3
Top 6	51	50	101
Rest	4	4	8
Gesamt	55	54	109

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Aus den Ergebnissen der multifaktoriellen Altersuntersuchungen ergibt sich, dass 75,9% volljährige und 24,1% minderjährige Fremde sind.

⁷ VO (EU) Nr. 604/2013; Art 2 lit j: Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck „unbegleiteter Minderjähriger“ einen Minderjährigen, der ohne Begleitung eines für ihn nach dem Recht oder nach den Gepflogenheiten des betreffenden Mitgliedstaats verantwortlichen Erwachsenen in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einreist, solange er sich nicht tatsächlich in der Obhut eines solchen Erwachsenen befindet; dies schließt einen Minderjährigen ein, der nach Einreise in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats dort ohne Begleitung zurückgelassen wird.

9.2 Verfahrensentziehung UMF*

Unter Verfahrensentziehung werden Einstellungen gem. §24 AsylG (mit Ausnahme der freiwilligen Ausreise gem. Abs. 2a) summiert, unbeschadet einer späteren Verfahrensfortsetzung.

Nationalität UMF*	Gesamt
Ägypten	9
Syrien	5
Marokko	3
Türkei	3
Pakistan	2
Irak	1
Top 6	23
Rest	7
Gesamt	30

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich und noch minderjährig zum Zeitpunkt der Entziehung

9.3 Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF

Bei UMF wird gemäß Artikel 8 VO (EU) Nr. 604/2013 jener Staat zuständig, wo sich Familienangehörige, Geschwister oder Personen jeder anderen verwandtschaftlichen Beziehung aufhalten (Abs 1-3), wenn keine solchen bekannt sind, wird jener Mitgliedsstaat zuständig, in dem der Minderjährige den Asylantrag stellt (Abs 4).

Konsultationsverfahren (KV) werden (abseits des Artikel 8) durch Mitgliedsstaaten in der Regel nur dann eingeleitet, wenn der Antragsteller nicht (mehr) minderjährig ist. In den Fällen, wo ein Mitgliedsstaat mehr Informationen über einen Antragsteller benötigt, kann ein Informationsersuchen (IE) an Österreich gestellt werden, auf das wiederum ein Konsultationsverfahren folgen kann. Die Messung bezieht sich auf die Zahl der geführten KV und IE im Zeitraum, nicht auf den Zeitpunkt der Asylantragstellung.

Nationalität UMF*	Dublin In Konsultationen
Afghanistan	147
Somalia	13
Marokko	7
Algerien	5
Libyen	4
Top 5	176
Rest	18
Gesamt	194

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich

Nationalität UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Afghanistan	52
Syrien	51
Türkei	7
Somalia	6
Marokko	2
Top 5	118
Rest	2
Gesamt	120

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Konsultationen
Frankreich	96
Irland	36
Deutschland	19
Schweiz	11
Italien	9
Top 5	171
Rest	23
Gesamt	194

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Deutschland	94
Niederlande	10
Schweiz	4
Frankreich	3
Belgien	3
Top 5	114
Rest	6
Gesamt	120

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich
Abteilung V/B/8 – Asyl

Aufgrund der Sonderbestimmungen für UMF in der Dublin III-Verordnung, sind bei unbegleiteten minderjährigen Fremden weder Informationsersuchen noch Dublin Konsultation geboten, da die Zuständigkeit grundsätzlich beim letzten Staat der Antragstellung liegt. Daher werden nur in Ausnahmefällen, etwa bei Familienmitgliedern in anderen Mitgliedstaaten, Dublin Konsultationen eingeleitet.

10 Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022)

Nach Erfassung der vertriebenen Personen im Zuge der Einreise nach Österreich folgt eine Prüfung und ggf. Erteilung eines temporären Aufenthaltstitels durch das BFA.

Im Zeitraum 01.01.2026 bis 30.06.2026 wurden 4.955 Personen gemäß Vertriebenen-VO Ukraine **erfasst**, davon 4.924 (99,4%) mit Staatsangehörigkeit Ukraine.

10.1 Aufenthaltstitel temporärer Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird ein Aufenthaltstitel erteilt.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Ukraine	6.605	2.766	3.839	0
Russische Föderation	7	3	4	0
Moldau	3	2	1	0
USA	3	2	1	0
Kanada	3	1	2	0
Top 5	6.621	2.774	3.847	0
Rest	13	12	1	0
Gesamt	6.634	2.786	3.848	0

Altersgruppen	Gesamt	davon männlich	%-Anteil	davon weiblich	%-Anteil	keine Angabe
0-5	556	279	50,2%	277	49,8%	0
6-9	227	118	52,0%	109	48,0%	0
10-14	346	158	45,7%	188	54,3%	0
15-17	335	194	57,9%	141	42,1%	0
18-34	2.480	1.258	50,7%	1.222	49,3%	0
35-64	2.404	691	28,7%	1.713	71,3%	0
65+	286	88	30,8%	198	69,2%	0
Gesamt	6.634	2.786	42,0%	3.848	58,0%	0